HÜLS life

DEIN STADTJOURNAL

Ausgabe 105
Januar bis
März 2024

DAS NEUE KINDERPRINZENPAAR

Moritz I. (Schleupen) und Fiona I. (Maes) sind die neuen jungen Regenten von Jux und Klamau.

S. 7

HÜLSER TRINA

Stefanie „Steffie“ Ridder ist die 3. Hülser Trina der KKG Nette Stölle Jonges.

S. 9

IRGENDWO IM NIRGENDWO

Das Theaterstück „Hölsche Komödie“ startet am 23. Februar in die neue Spielzeit.

S. 13

HÜLSER KARNEVAL HEIßT NEUES PRINZENPAAR „WILLKOMMEN“

Foto: Tobias Stümges

SCHREURS IMMOBILIEN
Wir verkaufen und vermieten Wohnkultur

Lassen Sie lieber die Profis ran!

Wenn Sie verkaufen
oder vermieten wollen:
02151 501715
schreurs-immobilien.de

TERMINE IN UND UM HÜLS

Februar

Do, 01.: Nächste Ausgabe von KEMPEN life

Fr, 02.: 20 Uhr 1. Galasitzung vom Sechserrat, Heinrichstift

Sa, 03.: Ab 14.11 Uhr Karnevalszug in Vorst, ab „Am Neuenhaushof"

Sa, 03.: 19 Uhr Mädchensitzung der KKG Nette Stölle Jonges, Goldener Hirsch

Sa, 03.: 20 Uhr 2. Galasitzung vom Sechserrat, Heinrichstift

Di, 06.: 18.30 Uhr Ü60-Sitzung „Je oller, je doller", Goldener Hirsch

Mi, 07.: 17 Uhr Rat der Stadt Krefeld, Seidenweberhaus

Do, 08.: Altweiber

Sa, 10.: 11.11 Uhr Karnevalistischer Rathaussturm, Hülser Markt

Sa, 10.: 19 Uhr Karnevalssitzung der KKG Nette Stölle Jonges, Goldener Hirsch

Sa, 10.: 20 Uhr 3. Galasitzung vom Sechserrat, Heinrichstift

So, 11.: Ab 14.11 Uhr Tulpensonntagszug in St. Tönis, ab Rosentalhalle

So, 11.: 14.11 Uhr Kindersitzung von Jux und Klamau, Goldener Hirsch

So,11.: Ab 17 Uhr Disco beim Sechserrat, Heinrichstift

Mo, 12.: Rosenmontag

Mo, 12.: ab 11.30 Uhr Frühschoppen beim Sechserrat, Heinrichstift

Di, 13.: ab 17.30 Uhr Thekenabend beim Sechserrat, Heinrichstift

Mi, 14.: Valentinstag

Fr, 23.: 15 bis 19.30 Uhr DRK Blutspendetermin, RJ-Gesamtschule

Fr, 23.: 19.30 Uhr Premiere der „Hölschen Komödie", Heinrich-Joeppen-Haus

März

Sa, 02.: ab 10 Uhr Aktion saubere Stadt, Parkplatz Hölschen Dyk

Di, 05.: 08 bis 19 Uhr Halbfastenmarkt in Kempen

Do, 07.: 17 Uhr Rat der Stadt Krefeld, Seidenweberhaus

Do, 07.: Nächste Ausgabe von TÖNISVORST life

Do, 14.: 17 Uhr Bezirksvertretungssitzung Hüls, Ort noch offen

Mi, 20.: Frühlingsanfang

Mi, 20.: Nächste Ausgabe von HÜLS life

Garten- und Landschaftsbau
STEPHAN HOPPE
Beratung + Planung + Ausführung
• Pflasterarbeiten
• Natursteinarbeiten
• Teichanlagen
• Springbrunnenbau
• Pflegearbeiten
• Alle Arbeiten in Ihrem Garten von A-Z
Lichtenbergstraße 10, Hüls
Tel. 0 21 51 / 74 92 60
Fax 0 21 51 / 74 92 61
E-Mail: Gartenbau.Hoppe@t-online.de
www.gartenbau-hoppe.de

Bedachung
Bau-Klempnerei
Zimmerer-arbeiten
Isolierung
Schiefer-arbeiten
Gründächer
Wärme-dämmung
Wartung
Dächer Dächer Dächer
GEISTER GmbH
Dachdecker- und Klempnermeister
Jörg Schmidt
Geschäftsführer
Mühlenweg 65
47839 Krefeld-Hüls
Telefon 0 21 51 - 73 01 56
Telefax 0 21 51 - 32 75 149
info@geister-bedachungen.de
www.geister-bedachungen.de

Lassen Sie Sich beraten.
Wir wollen Ihre persönlichen und unternehmerischen Ziele kennenlernen und gemeinsam realisieren.
Damit der Erfolg für Sie möglich wird.
Steuerkanzlei für Unternehmer, Arbeitnehmer und Rentner
Dipl.-Kfm.
Andre Theißen
STEUERBERATER
Steeger Dyk 50 47839 Krefeld-Hüls
Fon. 7488-0 www.steuerberater-theissen.de

Dipl.-Ing. Ullrich Rennemann
Bruckerschestrasse 67
47839 Krefeld-Hüls
KR 743988
Sanitärtechnik ◄ Solartechnik ◄
Heizungsbau ◄ Wärmepumpen ◄
Badgestaltung ◄ Kundendienst ◄
www.haustechnik-rennemann.de

IMPRESSUM

Herausgeber
Stümges. Verlag
Tobias Stümges
Geldolfstraße 29, 47839 Krefeld
Telefon: 02151 656373
Mobil: 0177 6426399

kontakt@dein-lifejournal.de
www.dein-lifejournal.de

Layout / Gesamtgestaltung / Druck
Stümges. Verlag

Druck (24.01.2024)

Auflage
8.000

Verteilung
Deutsche Post (Alle Haushalte)

Redaktion dieser Ausgabe
Tobias Stümges (tob),
Redaktionsbeiträge (red)

Nächste Ausgabe:
KW 12/2024 - 20.03.2024
Anzeigenschluss: 08.03.2024

Social-Media:

SV Stümges. Verlag

Für vom Herausgeber gestaltete Anzeigen, Logos, Texte und Fotos besteht Urheberrecht. Eine Weiterverwertung bedarf der Rücksprache und schriftlichen Genehmigung. Die inhaltliche Verantwortung von gelieferten Anzeigen, Texten, Logos und Fotos obliegt dem Inserenten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Der Herausgeber behält sich vor, namentlich gekennzeichnete Berichte, die nicht unbedingt die Meinung der Redaktion widerspiegeln, zu veröffentlichen. Ein Veröffentlichungsanspruch und Rücksendung auf unverlangt eingereichte Manuskripte und Fotos besteht grundsätzlich nicht. Irrtümer vorbehalten.

EDITORIAL

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

„tschingderassabum" die fünfte Jahreszeit ist im vollen Gange und ganz Hüls steht seit dem 20. Januar Kopf. Alle Hülser werden bis Aschermittwoch vom neuen Prinzenpaar, der dritten Hülser Trina und dem Kinderprinzenpaar regiert. Alle Regenten möchten mit Ihrer Unterstützung am Karnevalssamstag, 10. Februar, das Hülser Rathaus stürmen. Anlässlich des 75-jährigen Bestehen des Sechserrat, haben wir mit Präsident David Drink unseren ersten Stadtteilchat des neuen Jahres geführt. Bezirksvorsteher Thorsten Hansen richtet sich mit seinen Neujahrsgrüßen an Sie und unser Kolumnist Stefan Erlenwein beschreibt die Sinnhaftigkeit des Vereinsleben und dem Ehrenamt. Ehrenamtliches Engagement ist auch bei der „Aktion saubere Stadt" am 02. März gefragt, helfen Sie mit.

Wir sehen und hören voneinander, spätestens zur nächsten Ausgabe am 20. März!

Breetlook und Helau!
Ihr/Euer
Tobias Stümges

Kanal in Not rufe ROTH
seit 1970
Rohr- u. Kanalreinigung • Industrieservice • TV-Inspektion
Dichtheitsprüfung • Abscheidertechnik
☎ KR 73 37 00 www.kanal-roth.de

NEW YEAR - NEW SMILE!
Ästhetische Zahnmedizin
Sportzahnmedizin
Kieferorthopädie
Kinderzahnmedizin
Zahntechnik
Zahnärzte am Friedrichsplatz
WWW.ZAHNAERZTE-AM-FRIEDRICHSPLATZ.DE

SCHWESTER DES PRINZEN SEIT FAST 30 JAHREN IM SECHSERRAT AKTIV

Prinz Stefan III. hat zwei Brüder und zwei Schwestern. Seine Schwester Christa Walkenbach hat nicht nur den gleichen Vornamen wie Stefans Ehefrau und jetzige Prinzessin, sie ist vor allem auch durch und durch karnevalistisch. Seit 1996 gehört sie dem Sechserrat als Mitglied an. „Nach dem Besuch einer Galasitzung vor 28 Jahren war ich so begeistert, dass ich kurz danach direkt Mitglied geworden bin", schildert die 51-Jährige im Gespräch mit HÜLS life. Nicht nur auf der Bühne ist die Schwester des Prinzen aktiv, sie unterstützte den Sechserrat in den Jahren ihrer Mitgliedschaft auch schon im Vorstand als 2. Vorsitzende und Schriftführerin.

Ehemann Hans (50) teilt das Hobby seiner Frau und ist ebenfalls im Sechserrat aktiv, in der aktuellen Session als Tänzer im Finale des Programms. Ihre beiden Kinder, Linus (14) und Mona (16), sind ebenfalls mit dem Bazillus Karneval infiziert.

Christa Walkenbach ist die Schwester des aktuellen Prinzen Stefan III. und im Sechserrat aktiv.
Foto: Tobias Stümges

Sohn Linus ist im Programm von „Jux und Klamau" für die Juxi-News zuständig und Tochter Mona war dort Tänzerin. Von der Proklamation ihres Bruders zum Prinzen und ihrer Schwägerin zur Prinzessin wusste sie vorab nichts: „Ich stand wie alle anderen Mitglieder des Sechserrat beim Einzug auf der Bühne, da sah ich die beiden mit Viola und Titus in den Saal einziehen. Das war ein total schönes Bild, ich war so unglaublich glücklich und stolz", so Christa Walkenbach. (tob)

Ford
100 Jahre
HOEBERTZ GmbH
Bei uns finden Sie den Service den Sie sich wünschen!
BREETLOOK UND HELAU!
Tönisberger Straße 99-101 · 47839 Krefeld
Telefon (0 21 51) 73 03 00 · Telefax (0 21 51) 73 55 98
www.ford-hoebertz-krefeld.de

malerwerkstätte Krahn
Ihr Malerfachbetrieb für
• Maler- und Oberbodenarbeiten
• Bodenbeschichtungen
• Wärmedämmverbundsystem
• Schimmelsanierung
• Beseitigung von Wasserschäden
• Brandschutzbeschichtungen
• Trockenbau
Wir beraten Sie gerne ...
Lassen Sie sich von unserer Qualität und unserem flexiblen Zeitmanagement überzeugen!
Malermeister Thomas Krahn
Geldolfstr. 2a
47839 Krefeld
Büro: 02151-5656026
Fax: 02151-5656027
www.malerwerkstaette-krahn.de
info@malerwerkstaette-krahn.de

HAUS THOEREN
HOTEL • RESTAURANT • CATERING
HAUS THOEREN to go
PARTYSERVICE
Sie planen eine Feier und suchen noch das passende Catering?
Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch – vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns.
Haus Thoeren Tel. 02833-4431 www.hotel-thoeren.de info@haus-thoeren.de

Bäckerei & Mühlencafé
HOENEN
Der kurze Weg zur Frische ... www.baeckereihoenen.de
Wir wünschen allen Jecken eine schöne Session!
Breet ook!

Wir wünschen dem Hülser Prinzenpaar eine tolle Session.
Hackbart
Inh. Philipp Kreuß e.K.
Sanitär- & Heizungsbau
Öl- und Gasfeuerungen
Neubau · Umbau
Vaillant-Kundendienst
Reparaturen · Solaranlagen
Rohrleckortung · u.v.m
Wir such Dich als unseren neuen Mitarbeiter! Melde dich bei uns..
Hülser Straße 38 - 40
47798 Krefeld
Tel: 02151 22885
firma.hackbart@t-online
www.shk-hackbart.de

Außenminister Peter Hoebertz (li.) und Sechserrat-Präsident David Drink (re.) mit dem neuen Hülser Prinzenpaar Stefan III. und Christa III. (Willkommen) mit ihren beiden Kindern Titus und Viola bei der Prinzenproklamation am 20. Januar. ,Foto: Tobias Stümges

„WILLKOMMEN“ IM HÜLSER KARNEVAL

Hüls hat seit Samstagabend, 20. Januar, ein neues Prinzenpaar. Prinz Stefan III. (40) und Prinzessin Christa III. (42) wurden zusammen mit ihren beiden Kindern Titus (7) und Viola (5) liebevoll in der Heimstätte des „Sechserrates“ an der Klever Straße „Willkommen“ geheißen. Und das sogar im doppelten Sinne, heißt doch die Familie mit bürgerlichem Namen Willkommen.

Bis kurz vor Weihnachten wohnte die Familie noch in St. Hubert, jetzt nicht nur in Hüls, sondern direkt „Im Paradies“. Prinz und Prinzessin kennen sich bereits seit Kindheitstagen, gingen beide in den Orbroicher Kindergarten und auf die Grundschule „An der Burg“. Über gemeinsame Zeltlager des HSV kam man sich in langen Nächten am Lagerfeuer näher, im Jahr 2000 wurde man dann ein Paar. Die Hochzeit folgte im Mai 2014. Mit den Geburten ihrer beiden Kinder vollendeten die beiden 2016 und 2018 ihr Familienglück.

Seit seinem tragischen Arbeitsunfall im November 2003 ist der gelernte Zimmermann Prinz Stefan III. querschnittsgelähmt. Mühsam aber voller Tatendrank kämpfte sich der ehemalige aktive Feuerwehrmann zurück. Mit zweiter Ausbildung ist er bei der Stadt Moers als Bauzeichner tätig und leitet als 1. Vorsitzender den Verein zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Hüls e.V. Seine Frau und Prinzessin Christa ist Rechtsanwältin bei einer der vier großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften – PwC. Auf das tolle neue Hülser Prinzenpaar, das 75-jährige Jubiläum des Sechserrat und der mehr als berechtigten Auswahl dieses Prinzenpaars am „Puls der Zeit“ unter dem Aspekt der „Inklusion“ rufen wir aus ein dreifaches Breetlook! (tob)

Das neue Paradies der Familie steht „Im Paradies“
Auf dem Orden des Prinzenpaars steht „Da, wo wir zusammen groß geworden sind, da zieh'n wir alle irgendwann wieder hin“. Eine Anspielung auf das Lied „Tommi“ der Band AnnenMayKantereit“. Das Haus steht für ihr neues Domizil „Im Pardies“. Die Farbe Lila spielt seit der Hochzeit der beiden eine wichtige und immer wiederkehrende Rolle. Die Buchstabenkombination „TV“ für die Vornamen ihrer beiden Kinder Titus und Viola. Das Logo der Feuerwehr für den Vorsitz des Prinzen im Förderverein der Wehr und der Würfel für gemeinsame Spielabende. (tob) *Foto: Tobias Stümges*

WISSENSWERTES ZUM PRINZENPAAR

Lieblingsessen?
Prinz: Sauerbraten mit Kartoffelklößen
Prinzessin: Rumsteak oder Süßes/Nachtisch aller Art

Lieblingsgetränk?
Prinz: Gin Tonic / Pils
Prinzessin: Hugo/ Baileys

Karnevalistisches Lieblingslied?
Prinz: Kasalla / Alle Jläser huh
Prinzessin: Höhner / Prinzessin

Geburtsort?
Beide: Krefeld-Hüls

Wie viele Orden wurden erstellt?
circa 400

Wo machen Sie gerne Urlaub?
Meer / Bergsee; am liebsten ins Warme; Hochzeitsreise als Rundreise an der Ostküste der USA war auch toll

Georg Dyba ist zusammen mit Ehefrau Romy seit 29. Jahren als „Eierminister" für die Verpflegung mit Eiern für das Prinzenpaar und seiner Gäste zuständig. Während der Sechserrat in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen begeht, feiert Romy Dyba ihren 75. Geburtstag. Foto: Tobias Stümges

KLINGELINGELING, KLINGELINGELING HIER KOMMT DER EIERMANN

Als dem Hülser Prinzenpaar von 1995, Herbert I. und Ina I. (Strunden), in der Nacht die Eier zum traditionellen Eierbraten im Hause des Prinzenpaares ausgingen, machte sich Georg Dyba schnellen Schrittes auf in sein ehemaliges Fischgeschäft auf der Krefelder Straße. Dort holte er ausreichend Nachschub, um den Regenten aus der Misere zu helfen. Nach einem Sitzungsabend des Sechserrat ziehen mitunter mehr als 50 Aktive zum Prinzenpaar um dort in den frühen Morgenstunden Eier zu braten.

Nach der beherzten Hilfeleistung von Georg Dyba kürte ihn Prinz Herbert zum „Eierminister". Diesen Titel trägt der 80-jährige Hülser mit voller Leidenschaft. Er und seine Ehefrau Romy, die beide seit 1982 Mitglieder der KKG Nette Stölle Jonges sind, spenden nun im 29. Jahr die Eier für die komplette Session des Prinzenpaares. Sie überreichen den „Gutschein" an das Prinzenpaar mit den Zeilen: Eure Vorgänger werden euch raten, ihr müsst eine Menge Eier braten. Wir werden wie in jedem Jahr die Eier stiften, ist doch klar".

„Das Prinzenpaar holt samstags die benötigten Eier beim „Schlaat" auf dem Wochenmarkt ab, und wir übernehmen dann am Ende der Session die Rechnung", so die beiden Herzblutkarnevalisten. In einer Session kommen zwischen 150 und 200 Eier zusammen. (tob)

NARREN WOLLEN RATHAUS ÜBERNEHMEN

Am Samstag, 10. Februar, um 11:11 Uhr wird der Hülser Marktplatz zum karnevalistischen Schauplatz. Bezirksvorsteher Thorsten Hansen versucht gemeinsam mit den Damen und Herren der Bezirksverwaltungsstelle Hüls die närrischen Regenten zur Übernahme des Rathauses fernzuhalten. Ob es ihm gelingt? Kommen Sie vorbei. (red)

KARNEVAL FÜR SENIOREN

Wenn sich die vier Hülser Karnevalsvereine Jux und Klaumau, die KKG Nette Stölle Jonges, das Komitee Karnevalszug Hüls und der Sechserrat an einem Abend zu einer Sitzung zusammenschließen, dann heißt es wieder herzlich willkommen zur Karnevalssitzung für Senioren ab 60 Jahren. Unter dem Motto „Je oller, je doller" laden die Vereine für Dienstag, 06. Februar, um 18.30 Uhr (Einlass 17.30 Uhr) in den Saal Goldener Hirsch. Karten zum Preis von 15 Euro gibt es im Sanitätshaus Ermers. (tob)

ODYSSEUS

Restaurant Odysseus
Hülser Strasse 799
47803 Krefeld

Tel. 02151 75 69 38
www.odysseus-krefeld.de
info@odysseus-krefeld.de

Montag bis Samstag von
17.00 - 23.00 Uhr
Küche bis 22.00 Uhr

Sonn- und Feiertags
12.00 - 22.00 Uhr
Küche bis 21.00 Uhr

www.dein-lifejournal.de

KINDERPRINZENPAAR MAG SPORT MIT DEM BALL

Am 26. Januar wurde das Geheimnis um das Hülser Kinderprinzenpaar gelüftet. Traditionell geschieht das, wie beim großen Prinzenpaar, in Hüls immer erst mit der Proklamation. Für die Auswahl der Prinzenpaarequipe ist „Jux und Klamau" verantwortlich, das ist der Kinderkarneval im Hülser Sportverein. Ein wichtiges Kriterium bei der Auswahl der Regenten mit ihren zwei Pagen und dem Standartenträger ist, dass diese im HSV aktiv sind. Fündig wurden die Verantwortlichen beim Prinzen Moritz I. (Schleupen) in der Handballabteilung und bei Prinzessin Fiona I. (Maes) in der Hip Hop- und Tennisabteilung.

Prinz Moritz I. (12) bringt von Haus aus ein närrisches Gen mit, seine Eltern Stefan und Anja waren 2013 das Hülser Prinzenpaar und seine Großeltern Winfried und Lilli Roth 2022. Großvater Karl Weckes wurde vor 20 Jahren zum Ehrenleutnant der Prinzengarde der Stadt Kempen ernannt.

Prinz Moritz geht in die siebte Klasse des Ricarda-Huch-Gymnasium, fährt gerne Ski, ist Mitglied in der Katholischen Pfarrjugend und großer Fan von Borussia Mönchengladbach. Prinzessin Fiona I. (12) geht in die siebte Klasse am Gymnasium Horkesgath, malt und zeichnet gerne und gehört ebenfalls wie der Prinz der Katholischen Pfarrjugend an. Mit ihren Paginnen Ida Gies (8) und Thea Gommans (8) sowie dem Standartenträger Philipp Dittrich (8) werden sie die jüngsten Hülser Jecken nun bis Aschermittwoch regieren und durch eine wundervolle Session führen. (red/tob)

Standartenträger Philipp Dittrich und die beiden Paginnen Ida Gies und Thea Gommans ziehen mit dem Kinderprinzenpaar gemeinsam durch die Säle. Foto: Tobias Stümges

Der sportliche Orden

Die Orden sind durch die Hobbies der Regenten geprägt. Durch den geteilten Tennis-/Handball werden die Hobbies dargestellt, welche mit der Hand am Handball durch den Prinzen und mit der Grundform des Ordens, als Tennisschläger für die Prinzessin zusätzlich deutlich werden. Die zweite Sportart Tanzen der Prinzessin ist in Form einer tanzenden Figur, innerhalb des Tennisballs zu sehen. Abgesehen davon, dass der Ball die Hobbies darstellt, ist er auch der untere Teil des Juxis, dem Maskottchen von Jux und Klamau. In ihm sind die Paginnen Ida und Thea mit ihren Sportarten Turnen und der Standartenträger Phillip, mit seiner Lieblingssportart Fußball zu finden. (red)

Drei Generationen im Karneval vereint, Ex-Prinzessin Aenne I. (Hinskes), jetzt Kothen, Alexander Wittkowksi und Ex-Prinzessin Monika I. (Wittkowski), jetzt Kothen. Foto: Tobias Stümges

DREI GENERATIONEN KARNEVAL

Bei Familie Kothen/Wittkowski dreht sich seit drei Generationen vieles um den Karneval. Aenne Kothen, geb. Hinskes, und ihr Mann Werner waren im Jahr 1949 die Mitbegründer des Sechserrat und zwei Jahre später als erstes Hülser Prinzenpaar die Gründer der heutigen karnevalistischen Historie.

Die heute 93-jährige Prinzessin war mit 21 Jahren die erste Hülser Prinzessin. Ihren Prinzen und späteren Ehemann kannte sie durch die Katholische Jugend. Dass die beiden Prinzenpaar wurden, war der spontane Einfall der Sechserrat Gründer. Noch heute erinnert sich die gelernte Buchhalterin gerne an den Tag der Proklamation zurück: „Der Einzug in den Saal war der schönste Moment der Session". Nach der Session blieb Aenne Kothen im Verein mit Tanzauftritten aktiv.

Tochter Monika folgte ihrer Mutter im Jahr 1999 im Amt der Prinzessin im Alter von 40 Jahren nach. Mit Ehemann Franz-Josef I. regierten die beiden die Hülser Narrenschaar. Die heute 65-jährige Buchhändlerin engagierte sich im Sechserrat als Schriftführerin, beim Damentanz und im Finaltanz.

Alexander Wittkowksi, der Enkel und Sohn der beiden Prinzessinnen, wurde durch die Session seiner Eltern als Prinzenpaar und durch Freunde ebenfalls mit dem Karnevalsvirus infiziert und gehört seit dem Jahr 2000 dem Sechserrat als Mitglied an. Zwei Jahre nach Vereinseintritt war er der „Goldene Peias". In dieser Session ist der 45-jährige Bautechniker für Wintergartenbau für die Bühnentechnik im Heinrichstift verantwortlich und macht Kurzauftritte im Programm. (tob)

Oberbürgermeister Frank Meyer dankte und beglückwünschte den Sechserrat, hier mit Präsident David Drink, zum 75-jährigen Bestehen. Foto: Tobias Stümges

OB DANKT SECHSERRAT

Einen hohen Besuch gab es bei der diesjährigen Prinzenproklamation im Heinrichstift. Neben Bezirksvorsteher Thorsten Hansen wohnte Oberbürgermeister Frank Meyer der feierlichen Proklamation bei. In einer Ansprache dankte der erste Bürger der Stadt dem Sechserrat für sein langjähriges Engagement für das karnevalistische Brauchtum in Hüls seit 75 Jahren. Als Dank und Anerkennung überreichte er Präsident David Drink einen Umschlag. (tob)

Helau & Alaaf!

Wir wünschen Ferkesfreud – mit deftigen Eintöpfen, frischen Salaten und vielem mehr zur jecken Zeit aus dem Direktverkauf von

Bauer Funken

www.bauerfunken.de

© PANKARZ

Öffnungszeiten Direktverkauf:
Mittwoch: 9–18.30 Uhr
Donnerstag: 9–18.30 Uhr
Freitag: 9–18.30 Uhr
Samstag: 9–14 Uhr od. nach tel. Vorbestellung

H. Funken GmbH & Co. KG
Industriering Ost 91 | 47906 Kempen
Telefon: 0 21 52-914 99-0

Breetlook!
Luushof

Frische Weideeier, Kartoffeln, Nudeln*, Honig und vieles mehr bei uns am Automat

*Unsere eigenen Nudeln aus den Eiern unserer Legehennen. Hergestellt mit Bio-Hartweizengrieß

Bruckersche Str. 239 · 47839 Krefeld

Stefanie „Steffie" Ridder ist nach Daniela Kühn und Martina Schöneberg die dritte Hülser Trina der KKG Nette Stölle Jonges. Foto: Tobias Stümges

VOLLBLUTKARNEVALISTIN WIRD 3. HÜLSER TRINA

Da staunte das Publikum und die eigenen Mitglieder der KKG Nette Stölle Jonges nicht schlecht, als am 27. Januar bei der Trinaproklamation im Saal „Goldener Hirsch" mit Stefanie „Steffi" Ridder die neue Hülser Trina vorgestellt wurde. Die 45-jährige Hülserin hatte in Reihen der KKG wohl kaum einer auf dem sprichwörtlichen Schirm, ist sie doch bislang im Hülser Karneval noch nicht in Erscheinung getreten.

Hingegen aber bei der KG Verberg, der sie seit ihrem 20. Lebensjahr angehört. Erst als Mariechen, dann kurz als Mittrainerin der Kindergarde und jetzt als Trainerin der „Blue Angels" Männertanzgruppe.

An letztere Gruppe hatte sie auch an einem Abend im November gedacht, als zwei ihr unbekannte Personen der KKG bei ihr in der Nähe des Hülser Marktes klingelten und sie fragten, ob sie auf Martina Schöneberg als Trina folgen möchte. „Ich dachte zunächst daran, sie wollten die Angels anfragen. Das war ganz schön aufregend. Mein Traum war es Karnevalsprinzessin zu werden, in diesem Jahr darf ich nun Trina sein. Ich bin ziemlich aufgeregt und vor allem sehr stolz auf dieses Amt", so die Mutter eines 13-jährigen Sohnes.

Bis Aschermittwoch wird die Trina, die beruflich als Erzieherin in einem Kindergarten arbeitet, rund 18 Auftritte absolvieren. „Ich mag die Stimmung in den Sälen, die Musik, die Tanzgruppen und all die Menschen, die gemeinsam Lust haben zu feiern. Wenn meine karnevalistischen Lieblingslieder von Brings „Sag et op Kölsch" und von Kasalla „Wenn ich ne Engel bin" ertönen, gibt es für mich kein Halten mehr."

Am 03. Februar lädt die KKG zu ihrer Mädchensitzung, die bereits ausverkauft ist, und am 10. Februar zu ihrer allgemeinen Karnevalssitzung, für die es noch einige wenige Restkarten gibt. (tob)

Dal 1976
Famiglia
Santoriello
RISTORANTE Santa Lucia cucina italiana
Hülser Markt 21
47839 Krefeld
Telefon: 733627
www.ristorante-santa-lucia.com
Öffnungszeiten:
Donnerstag - Montag 11.30 - 14.30 Uhr
und von 17.30 bis 23.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch geschlossen

HÜLSlife

DAS ETWAS ANDERE INTERVIEW

STADTTEILCHAT MIT DAVID DRINK, PRÄSIDENT DES SECHSERRAT

Alter? **35 Jahre**
Familienstand? **verheiratet**
Kinder? **einen Sohn**
Geburtsort? **Uerdingen**

Foto: Frank Lautenbach

Seit wann sind Sie Mitglied im Sechserrat?

Seit 2007.

Wie kamen Sie zum Sechserrat?

Durch Jux und Klamau, das HSV Zeltlager und die Begeisterung als Sitzungsgast 2006.

Seit wann sind Sie Präsident des Sechserrat?

Seit 2013.

Wie viele Mitglieder hat der Sechserrat?

75 Mitglieder.

Wie viele Orden haben Sie zuhause?

Gute Frage :-D Hunderte.

Wie würden Sie sich an Karneval gerne verkleiden, wenn Sie nicht als Sitzungspräsident einen Smoking und als David ‚derKabauter", eine Uniform tragen?

Ich freue mich jedes Jahr an Rosenmontag bei unserem Kostümwettbewerb im Freundeskreis ein neues, selbstgebautes Kostüm zu präsentieren.

Nach welchen Kriterien suchen Sie das Hülser Prinzenpaar aus?

Da gibt es keine besonderen Kriterien, ich lese natürlich die Prinzentipps und habe auch sonst das Jahr über meine Augen und Ohren offen ;-)

Wie viele Stunden widmen Sie im Monat dem Karneval und dem Sechserrat?

Das kann ich pauschal nicht beantworten, es steht mal mehr, mal weniger an.

Wie halten Sie sich während der Session fit?

Wenn es passt, jogge ich gerne eine Runde über die Felder in Richtung Kempen.

Worauf freuen Sie sich am meisten in der diesjährigen Session?

Die Prinzenproklamation war und ist immer schon mein persönliches Highlight der Sessionen.

Welches ist Ihr karnevalistisches Lieblingslied?

Unser Stammbaum - Bläck Fööss.

Wenn Sie einmal Karneval außerhalb von Hüls feiern, dann lieber in Krefeld, Köln oder Düsseldorf?

Köln, aber auch der Altweiberdonnerstag in Krefeld ist sehr schön.

Welche Hobbies haben Sie neben dem Karneval?

Musik und Skifahren.

Möchten Sie gerne auch einmal Prinz Karneval werden?

Ja, logo!

Was machen Sie im Hauptberuf?

Ich entwickle TV-Showinhalte.

Was essen Sie am liebsten?

Mangold mit Speck.

Was mögen Sie an Hüls?

Die Menschen, den Ortskern und das Heimatgefühl.

Wohin verreisen Sie gerne?

USA und natürlich ins Ultental.

Lieber Pils, Alt, Kölsch oder Wein?

Alt.

Wenn Karneval am Aschermittwoch beendet ist, dann ...

...freue ich mich auf die ruhigere Fastenzeit.

NEUJAHRSGRÜßE DES BEZIRKSVORSTEHERS

Liebe Hülserinnen und Hülser,

2023 war in vielerlei Hinsicht ein besonderes Jahr. Aber jeder von uns hatte seine kleinen oder großen persönlichen Highlights. Die Geburt eines Kindes, der runde Geburtstag, die Hochzeit, der Umzug in ein neues Zuhause, das Sommerfest mit Freunden und vieles mehr. Daran erinnert man sich gerne und auch 2024 wird uns wieder besondere Momente bescheren.

Hüls ist und bleibt auch in diesem Jahr ein lebendiger Ort, der mit seinem einzigartigen Charme und seiner grünen Umgebung verzaubert. An lauen Sommerabenden können wir uns auf dem Hülser Marktplatz wie auf einer italienischen Piazza fühlen. Hier treffen wir Freunde und Nachbarn, schwelgen in kleinen Freuden wie einem erfrischenden Eis, genießen vielleicht einen aromatischen Cappuccino oder ein Kaltgetränk in einem der einladenden Cafés oder Restaurants. Wir erholen und entspannen uns.

Wir wissen die Vielfalt des Hülser Einzelhandels zu schätzen, wo wir (fast) alles für den täglichen Bedarf und mehr finden. Ein Bummel durch unsere Geschäfte ist immer ein Erlebnis. Dazu gesellen sich unsere besonderen Festivitäten - der Bottermaat, das Burgfest, der Nikolaus-Empfang und vieles mehr. Dank der Hülser Vereine und der engagierten ehrenamtliche Helferinnen und Helfer werden auch in diesem Jahr die Feste zu unvergesslichen Ereignissen.

Seit letztem Jahr bereichert der GeoPfad als faszinierende neue Attraktion Hüls. Er führt zu Fuß oder mit dem Fahrrad durch die spannende und abwechslungsreiche Natur- und Kulturgeschichte des Hülser Bruchs und von Hüls. An zwanzig Stationen warten interessante Informationen auf Sie, die Ihnen Neues über Hüls verraten. Lassen Sie sich diese Entdeckungsreise nicht entgehen!

Wenn ich so auf 2024 schaue, ist es eine Mischung aus hoffen und bangen. In meiner Weihnachtslektüre lass ich folgenden Spruch: ‚es wird nie so gut, wie wir es uns erhoffen, aber auch nie so schlecht, wie wir befürchten.' Dieser Gedanke beruhigt mich und er lässt mich positiv in die Zukunft schauen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute für das neue Jahr und ich freue mich auf die vielen guten Gespräche und Momente.

Herzliche Grüße
Ihr

Thorsten Hansen
Bezirksvorsteher Hüls

Sanitäre Anlagen
Gas-Heizungen
Ölfeuerungen
Friedhelm Baldowé GmbH
47839 Krefeld-Hüls
Doeckelstraße 11
Telefon 97 32 97
Fax 97 32 99

Die Mitglieder des Bürgerverein Hüls rufen zur Aktion „Saubere Stadt", v.l.: Christin Küppers-Valk mit ihrem Sohn Constantin (mit 7 Monaten das jüngste Mitglied), Andreas Lischke, Jörg Jäger, Daniel Franzen (Vorsitzender), Kirsten Rungelrath, Karin Maroß und Rolf Schmitz. Foto: Tobias Stümges

„SAUBERE STADT" AM 02. MÄRZ IN HÜLS

Am Samstag, 02. März, findet die Aktion „Saubere Stadt" in Hüls statt. Der Hülser Bürgerverein e.V. organisiert diese Aktion in bewährter Weise wieder in Zusammenarbeit mit der KAB Hüls, dem Roten Kreuz und der Stadt Krefeld. Die GSAK stellt neben dem Müllpressfahrzeug auch die Müllsäcke, Handschuhe und Mützen für die Helfer zur Verfügung. Gruppen und Einzelpersonen sind als Helfer herzlich willkommen. Bei der Aktion „Saubere Stadt" reinigen Hülser Bürger im Frühjahr das Naherholungsgebiet rund um den Hülser Berg und im Bruch von weggeworfenem Müll. Die Aktion beginnt um 10 Uhr ab dem Parkplatz am Hölschen Dyk und endet dort auch gegen 12 Uhr. Im Anschluss gibt es für alle Helfer eine leckere Erbsensuppe und Getränke. Alle Teilnehmer, die sich vor Beginn der Aktion bei den Verantwortlichen des Hülser Bürgervereins auf dem Platz angemeldet haben, sind über die Stadt Krefeld versichert. Die personenstärkste Teilnehmergruppe wird prämiert. Anmeldungen unter info@huelser-buergerverein.de. (red)

ACHTE AUFLAGE DES STADTTEILFÜHRERS HÜLS INSIDE

Der Hülser Bürgerverein e.V. hat zusammen mit dem Stümges.Verlag die achte Auflage des Stadtteilführers „HÜLS INSIDE" herausgebracht. Die Ganzjahresbroschüre beinhaltet eine Terminübersicht mit den „wichtigsten" Veranstaltungen 2024, einen Lageplan, Infos zu St. Cyriakus und zur Konventkirche, zu Sehens- und Essensmöglichkeiten, Historischem sowie Einkaufstipps. Erhältlich ist die Broschüre ab sofort unter anderem im Rathaus, bei den Anzeigenkunden der aktuellen Ausgabe und bei Edeka Kempken. (tob)

Das sind unsere kommenden Erscheinungstermine

HÜLSlife
am 20. März

KEMPENlife
am 21. März

TÖNISVORSTlife
am 07. März

Optik Erkelentz
Ihr Ansprechpartner
für gutes Sehen
am Hülser Markt
02151 - 730071 • info@optik-erkelentz.de

Debeka
Versichern • Bausparen
Tobias Eike
0170 8128239
Mail: Tobias.Eike@debeka.de

Fachbetrieb für Dach-, Wand- u. Abdichtungstechnik
Olaf May
Dachdeckermeister
Krefeld-Hüls · Weimannsdyk 37
Tel. 0 21 51 / 74 36 40

www.vanderstein.de
van der Stein
Sanitäre Installation
Heizungsbau
Wir bauen Bäder in jeder Größe
02151/733904 Krefeld-Hüls

Freuen sich über Ihren Besuch bei der „Hölschen Komödie" v.l.: Sebastian Claessens (seit 2018 dabei), Marion Greiffenstein, Ludwig Croonenbroeck (beide seit 2000 dabei), Silke Kohnen (seit 1992 dabei) und Andrew Harkness. Foto: Tobias Stümges

„IRGENDWO IM NIRGENDWO" HEIßT ES BEI DER HÖLSCHEN KOMÖDIE

Seit Wochen wird wieder fleißig geprobt bei den Amateur-Theaterschauspielern der „Hölschen Komödie". Am 23. Februar ist Premiere für ihr neues Stück „Irgendwo im Nirgendwo" im Heinrich-Joeppen-Haus. „Aus verschiedenen Gründen sind wir aktuell nur noch acht Schauspieler, da ein passendes Stück zu finden war eine Herausforderung", sagt der Leiter der Theatergruppe, Ludwig Croonenbroeck.

Über neue interessierte Mitspieler im Alter zwischen 30 und 50 Jahren würden sich Ludwig Croonenbroeck und seine Schauspieler sehr freuen. „Wer Theaterspielen oder auch hinter den Kulissen mitwirken möchte, der meldet sich bei uns, Kontaktdaten sind auf unserer Homepage unter www.hoelsche-komoedie.de zu finden. Mit Andrew Harkness hat die Gruppe seit dieser Spielzeit bereits einen neuen Mitspieler gefunden. Der 56-jährige Engländer hält am Hülser Bruch unter anderem Alpakas (wir berichteten im November 2020). Zusammen mit seiner Frau lebt er seit 2011 in Hüls. Auf die „Hölsche Komödie" stieß er durch die persönliche Ansprache seiner Mitspielerin Marion Greiffenstein. Beide kennen sich bereits durch gemeinsame Bühnenauftritte im „Blauen Haus".
Das aktuelle Stück handelt von einem Verkehrsunfall mit tödlichem Ausgang. Für Markus Walther ist das Leben zu Ende, bevor es richtig begonnen hat. Dabei war er gerade auf dem Weg zu seiner Freundin Katrin, um im Haus deren Eltern seinen „Antrittsbesuch" zu machen. Nun stellt sich aber die Frage: Himmel oder Hölle? Eine Frage, die sich nicht so ohne weiteres beantworten lässt, dafür war der Lebens(ver)lauf des jungen Mannes nicht eindeutig genug. Deshalb wird Markus kurzerhand zur Erde zurückgeschickt. Gelingt es ihm für 24 Stunden ausnahmslos die Wahrheit zu sagen? Dann wäre ihm ein Platz im Himmel sicher. Andernfalls ginge der Fahrstuhl für ihn nach unten. Markus bemüht sich redlich, alles „richtig" zu machen. Doch dabei läuft es anders als erwartet.

Für die Aufführungstermine am 23.-25. Februar, und 1.-3. März 2024 gibt es noch Karten zum Preis von 13 Euro bei Goldschmiede Maaßen auf dem Hülser Markt. Freitag und Samstag beginnen die Vorstellungen um 19.30 Uhr, sonntags um 15 Uhr. (tob)

Wir finden den richtigen Käufer für Ihre Immobilie.

Immobilienverkauf – schnell und sicher. Mit Kompetenz von der Preisfindung bis zum Vertragsabschluss.

Wir finden den richtigen Käufer
Die Sparkasse ist Marktführer und hat somit nicht nur das größte Kundenpotenzial in der Region, sondern kann auch für Sie passende Käufer auswählen.

Wir erzielen einen attraktiven Verkaufspreis
Mit unserer Kenntnis des regionalen Marktes verschaffen wir Ihnen eine starke Verhandlungsposition.

Wir bieten Ihnen Top-Vermarktungs-Chancen
Nutzen Sie unser kundenorientiertes Netzwerk – unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – in unseren Filialen und Centern für die persönliche Vermarktung Ihrer Immobilie.

Ihr Ansprechpartner in Krefeld:
Christoph Dahmen
Tel. 0 21 51 - 68 480 51
Mobil 01 51 - 14 09 77 74
E-Mail:
christoph.dahmen@sparkasse-krefeld.de

sparkasse-krefeld.de/immobilien

Ihr Unternehmen in Krefeld für
HEIZUNG
SANITÄR
KLIMA
LÜFTUNG
WTK WÄRMETECHNIK
www.wtk-waermetechnik.de
Obergath 126 · 47805 Krefeld · Telefon 02151 - 3195-0

Eigener Abschieds- und Trauersaal | Beratung und Durchführung aller Bestattungsarten | Bestattungsvorsorge

Hülser Straße 482 • 47803 Krefeld
Tel.: 02151 - 75 47 70
info@bestattungen-schmitz.de
www.bestattungen-schmitz.de

Josef Schmitz BESTATTUNGEN

Foto: Arbeitskreis Sternsingen Hüls

STERNSINGER SAMMELN 7.700 EURO

In den ersten Januarwochen waren 20 Kinder und Jugendliche als Sternsinger in Hüls unterwegs, haben den Segen für 2024 zu den Menschen gebracht und Spenden für ausgesuchte Projekte im südamerikanischen Gebiet Amazonien und im ostafrikanischen Kenia gesammelt. Dabei kam die stolze Summe von 7.700 Euro zusammen. (red)

NEUES SCHAUFENSTER VON DEIN-LIFE

Auf der Krefelder Straße, auf der Fensterfront des ehemaligen Geschäftes von Zweirad Backhaus, gibt es ein aktualisiertes buntes Schaufenster der life-Stadtjournale. Acht Titelbilder von HÜLS life aus dem Jahr 2023 mit der Titel- und Rückseite des Jahreskalender 2024, sowie die Erscheinungstermine von HÜLS, KEMPEN und TÖNISVORST life 2024 zieren die Schaufensterfront. Beklebt wurde die Fassade vom Kooperationspartner – den Kempener Werbejungs - aus St. Hubert. (tob)

Eine Kolumne vom Breetlooksman Stefan Erlenwein

SCHON JEHÖRT? „VEREINE HABEN MICH ZU DEM GEMACHT, DER ICH BIN.“

Der Breetlooksman kommt seit der Prinzenproklamation am 20. Januar im neuen Look daher. Foto: Tobias Stümges

Der Karneval im Rheinland ist wieder los gegangen und weil ich da ja gerne aktiv bin, merke ich jetzt mal wieder, was mir im Leben eine der wichtigsten Sachen ist – das Vereinsleben. Und es muss ja gar nicht ein Karnevalsverein sein, eigentlich geht es mir um Vereine an sich. Gleich ob Sport-, Schützen-, Bürger-, Heimat- oder Kleingartenverein, Verein für Fahrradfahrer, Verein für Angelsport, Verein zur Überwachung unsolider Ehemänner oder Verein für Vereinsmeierei, stets schafft es ein Verein immer wieder, Gleichgesinnte und Gleichbekloppte zusammenzuführen und das Leben seiner Mitglieder, oft aber auch das von anderen zu gestalten und zu bereichern.

Und gerade am schönen Niederrhein geht dann stets eines ganz von alleine mit einher – et zeigen sich in den Vereinen die verschiedensten, aber auch tollsten Charaktere und Typen. Da gibt es den schrulligen Kassenwart, der es im richtigen Leben kaum schafft, beim Bäcker Brötchen ohne Bargeld zu holen, im Verein aber wie ein Terrier über jeden nichtgezahlten Mitgliedsbeitrag wacht. Oder die designierte Tanztrainerin, die im Verein mit einer Engelsgeduld versucht, aus meist männlichen Bewegungslegasthenikern das körperliche Maximum für einen Auftritt bei der nächsten Sitzung oder beim nächsten Sommerfest herauszuholen.

Natürlich gibt es entsprechend auch diejenigen meist männlichen Vereinsmitglieder, die eigentlich 250 Tage im Jahr mit Rhythmik nichts am Hut haben, dann aber bei den Proben und Auftritten mit der oben genannten Tanzgruppe einen solchen Ehrgeiz entwickeln, dass sie die körperlichen Grenzen komplett neu ausloten. Es gibt die guten Seelen in Vereinen, die noch nie ein offizielles Amt in diesen innehatten, aber durch die vielen versteckten Kleinigkeiten, die sie so erledigen, eigentlich unverzichtbarer für ihre Vereine sind als der gesamte Vorstand zusammen. Sie sind es dann auch, die in Tränen ausbrechen, wenn der übergeordnete Dachverband dann irgendwann um die Ecke schneit und ihnen für „außerordentliche Verdienste“ den „Verdienstorden am Bande in Gold mit Brillianten“ verleiht – und das zurecht.

Nicht zu vergessen sind auch die Altersoriginale, die schon so lange im Verein sind, dass sie Jahr für Jahr auf den wiederkehrenden internen Vereinsevents, die Aktionen wiederholen müssen, die sie vor Jahren mal in irgendeiner Bierlaune spontan gestartet haben, seitdem aber zum Kult geworden sind. Natürlich wird dann vorher immer hinter vorgehaltener Hand getuschelt: „Pass auf, dieses Jahr macht der dat bestimmt schon wieder! Eigentlich kann ich et ja nicht mehr sehen!“ Und trotzdem wird das dann Jahr für Jahr von allen Beteiligten so gefeiert als wäre es das erste Mal und hinterher sagt die Altersikone dann stets: „Leute, dat war aber jetzt wirklich et letzte Mal, die alten Knochen machen dat nicht mehr mit!“ Wer's glaubt wird selig - im nächsten Jahr wird man dann doch wieder überredet und macht es einfach noch einmal, natürlich aber erst, wenn man sich auch wirklich von jedem der anderen ausgiebig dazu überreden ließ.

Und ganz gewiss wird in Vereinen nicht nur fröhliches Beisammensein zelebriert, in vielen Vereinen wird ganz bestimmt auch gestritten, manchmal sogar so, dass die Befindlichkeiten der Involvierten empfindlich gestört werden, aber auch das trägt doch zum Wert des Vereines in der Gesellschaft bei. Wo kann man denn eine angemessene Streitkultur besser erlernen und entwickeln als in einer Gemeinschaft mit Menschen, die eigentlich die gleichen Ziele haben? Letzten Endes entwickeln sich doch auch dabei die Eigenschaften einer Person, die sie dann zu einem der oben genannten tollen Charaktere machen. Das schafft keine Schule und meist auch nicht die Berufswelt.

Ich kann aus voller Überzeugung sagen, dass gerade das Miteinander mit so vielen verschiedenen Menschen in den Vereinen, in denen ich bisher mein Leben verbracht habe, mich zu dem gemacht haben, der ich bin. Sie haben mich wachsen lassen, reifen lassen, ich habe dort Rat, Kritik, Freude und Trost erfahren und verdanke Ihnen schlussendlich die wertvollsten Erinnerungen und Erlebnisse meines Lebens. Ein Hoch auf Vereine!

In diesem Sinne, macht et euch nett und besonders wenn ihr jüngeren Jahrgangs seid, geht in einen Verein, egal wat für einer. Die Gründe dafür könnt ihr oben nachlesen, ihr werdet es nicht bereuen.

Euer Breetlooksman
Stefan Erlenwein

WILLICH SCHLOSSFESTSPIELE NEERSEN

02.06.-18.08.2024

Infos und Reservierung
02156 949-132
Online-Tickets www.vibus.de
www.festspiele-neersen.de

NON(N)SENS
Ein Musical von Dan Goggin
Regie: Sascha Littig

STEPPING OUT
Komödie mit Stepptanz von Richard Harris
Regie: Matthias Freihof

MULAN
Familienstück für kleine und große Kinder
Regie: Jan Bodinus · Ab 5 Jahren

SCHATTEN ÜBER DEM NICHTS
Schauergeschichten der schwarzen Romantik · Mit Katharina Thalbach und der Band *Beauty of Gemina*

UDO JÜRGENS...UNVERGESSEN!
Konzert mit Alex Parker

DER TATORTREINIGER
Nach der gleichnamigen Kult TV-Serie

CHARLES AZNAVOUR
Mit und von Stephan Hippe

SIXPACK IM SPECKMANTEL
Eine sportliche Komödie von Kerstin Jensen

DER KLEINE GRENZVERKEHR
Hans-Jürgen Schatz liest Erich Kästner

OPERN- UND OPERETTENGALA
Mit Mitgliedern d. Deutschen Oper a. Rhein

GARTENLESUNG – BEST OF MUSICAL
Mit dem Ensemble der Schlossfestspiele

POETRY SLAM
Ein moderner, schneller Dichterwettstreit

KABARETTPREIS KREFELDER KRAHE

die krähen krefeld

FR, 8. & SA, 9. MÄRZ 2024

PREISVERLEIHUNG SA, 13. APRIL 2024

STADTWALDHAUS KREFELD

TICKETS: 17€ FÜR FINALABENDE / 22€ FÜR PREISVERLEIHUNG / KOMBI-TICKET: 50€
ERMÄSSIGUNG FÜR SCHÜLER, STUDENTEN, ROLLSTUHLFAHRER
VVK: AN ALLEN VORVERKAUFSSTELLEN SOWIE ONLINE ZUM VORZUGSPREIS AUF WWW.DIE-KRAEHEN.DE

Bolten
Volksbank Krefeld eG
IVT
SWK
adkl